



Jüdisches Krankenhaus Berlin

Akademisches Lehrkrankenhaus der Charité - Universitätsmedizin Berlin

Schlaganfallspezifisches Profil

Klinik für Neurologie mit zertifizierter überregionaler
Stroke Unit am Jüdischen Krankenhaus Berlin

Zielgruppen: Menschen mit

- Akuter cerebraler Ischämie (TIA, Hirninfarkt)
- Akuter, nicht OP-pflichtiger cerebraler Blutung incl. Subarachnoidalblutung
- Sinus-/Venenthrombose
- Dissektion der hirnversorgenden Gefäße
- Extra-/ intrakraniellen Stenosen der supraaortalen Gefäße

Leistungen: Akutversorgung o.g. Patienten entsprechend der Leitlinien der DGN und DSG:

- Klinisches und apparatives Monitoring (gemäß OPS-Code: 8-981.x: neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls)
- systemische und intraarterielle Lyse, MR-basierte Lyse (wake-up Stroke)
- endovaskuläre mechanische Thrombektomie (24/7)
- Einleitung der Sekundärprophylaxe nach individuellem Risikoprofil
- Einbeziehung der Angehörigen
- interdisziplinäres Therapeutenteam
- Medizinisch-therapeutische Zusammenarbeit mit dem zertifizierten interdisziplinären Gefäßzentrum am JKB (Carotisstenose, Carotisoperationen)

Struktur und Zahlen

Betreiber: Das Jüdische Krankenhaus Berlin ist eine Stiftung bürgerlichen Rechts und eines der Berliner Notfallkrankenhäuser (Berliner Krankenhausplan) mit ca. 24000 Patient*innen in der Notaufnahme pro Jahr.

Personelle Struktur:

Multiprofessionelles Team bestehend aus

- In der Schlaganfalldiagnostik und -therapie erfahrenen Ärzt*innen
- Speziell geschultem Pflegepersonal (Qualifikation „Stroke Unit Care für Pflegekräfte“ der DSG und Qualifikation „intermediat Care“)
- Physiotherapeut*innen, Logopäd*innen mit

Dysphagieexpertise, Ergotherapeut*innen, Neuropsycholog*innen und Sozialarbeiter*innen

Ärztliche Betreuung tagsüber im 2-Schichtsystem mit nächtlichem Präsenz-Bereitschaftsdienst.

Räumliche Struktur: zertifizierte überregionale Stroke Unit (6+2 Monitorbetten).

Medizinisch-diagnostische Leistungen: 3T und 1,5T-MRT und CT, Angiographie/DSA in der Gemeinschaftspraxis für Radiologie und Neuroradiologie; Elektrophysiologie (SEP, EP, MEP ENG/EMG); extra/ intrakranielle Doppler- und Duplexsonographie, FEES (Flexible Endoskopische Evaluation des Schluckaktes), kardiologische Zusatzuntersuchung (incl. Echokardiographie und PFO-/ Vorhofverschluss und Ereignisrekorder-Implantation).

Besonderheiten der Einrichtung

- Phase B neurologische Frührehabilitation mit 20 Betten ohne Beatmungsmöglichkeit
- Digitalisierte Patientenkurve (ICCA)
- Schlaflabor zur Diagnostik und Therapie neuropsychiatrischer Schlafstörungen
- anerkanntes MS-Zentrum (§116b)
- Fachpersonal mit breiten Fremdsprachenkenntnissen (u.a. türkisch, griechisch, italienisch, arabisch, polnisch, russisch, hebräisch, ungarisch)
- Regelmäßige öffentliche Informationsveranstaltungen (Sonntagsvorlesungen)

Zugang zu Dienstleistungen

Kostenträger: alle Kassen (GKV, PKV)

Aufnahmebedingungen: Aufnahme von Selbstmeldern und Notfalleinweisung über die Rettungsstelle, Vorabtelefon über Stroke-Telefon / IVENA möglich, direkte Patientenübergabe über den Rettungsdienst der Feuerwehr und Notarzt in der Rettungsstelle



Kooperationen, Netzwerke

- Gemeinschaftspraxis für Radiologie und Neuroradiologie
- Gefäßzentrum am JKB
- Klinik für Neurochirurgie der Charité
- Evangelisches Geriatrie-Zentrum Berlin (EGZB)
- Zentrum für ambulante Rehabilitation (ZAR) Berlin
- Feuerwehr Berlin
- Stiftung Deutsche Schlaganfallhilfe (Chefarzt ist Regionalbeauftragter Berlin)
- Mitglied im Berliner Schlaganfallregister (BSR)
- Mitglied in der Berliner Schlaganfall-Allianz (BSA)
- Mitglied in dem Neurovaskulären Netzwerk Berlin
- Chefarzt ist Mitglied des Centrum für Schlaganfallforschung Berlin

Qualitätsmanagement

- Zertifizierte überregionale Stroke Unit
- Zertifizierung nach KTQ (Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen)
- Berliner Schlaganfallregister (BSR)
- Zertifikat „Klinik für Diabetespatienten geeignet (DDG)“
- Zertifikat „Anerkanntes Gefäßzentrum“
- Zertifikat „Anerkanntes MS-Zentrum“
- Mitglied 4QD-Qualitätskliniken.de GmbH
- Regelmäßige Abteilungs- und Teamfortbildungen
- Aufnahme und Entlassungsmanagement
- Regelmäßige M+M-Konferenzen
- Patientenservice und Befragung

Lage und Verkehrsanbindung

Anreise per Auto:

A 100; die Abfahrt Wedding endet auf der Seestraße. 4 km rechts befindet sich die Heinz-Galinski-Straße mit Hauptzufahrt zum Jüdischen Krankenhaus.

Verkehrsanbindungen:

Bus 125, 128, 150/255 bzw. Tram 50/M13 Haltestelle Osloer Straße;
U8/U9 bis Haltestelle Osloer Straße
(Entfernung je 250m vom öffentlichen Verkehrsmittel)

Kontakt und Adresse

Jüdisches Krankenhaus Berlin
Stiftung des bürgerlichen Rechts
(Akademisches Lehrkrankenhaus der
Charité - Universitätsmedizin Berlin)
Heinz-Galinski-Strasse 1
13347 Berlin-Mitte

Telefon: 030 4994-0

Fax: 030 4924-362

Kaufmännische Direktorin

Brit Ismer

E-Mail: Vorstand@jkb-online.de

Klinik für Neurologie

Chefarzt und Leitung Stroke Unit

PD Dr. med. G. J. Jungehülsing

Telefon: 030 4994-2388 / 2390

Fax: 030 4994-2389

E-Mail: jan.jungehuelsing@jkb-online.de

Oberarzt Stroke Unit

Dr. med. D. Vadász

Telefon: 030 4994-2679

Fax: 030 4994-2389

E-Mail: david.vadasz@jkb-online.de

Diensttelefon: 030 4994-7065 (JKB);

Stroke-Telefon: 030 4994 2657

Internet: www.juedisches-krankenhaus.de